



Silvesterparty ohne Abfall-Kater

Dieses Jahr machen Sie eine Silvesterparty? Dann finden Sie hier Tipps, wie Sie gleich zum Jahresstart umweltfreundlich mit Partyabfällen wie leeren Glasflaschen, Wunderkerzen & Co. aufräumen.

Hilft gegen Neujahrs-Blues und Abfall-Kater: Wohnung lüften und aufräumen. Hier finden Sie Tipps, wie Sie nach der Silvesterparty leere Flaschen, Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk umweltfreundlich entsorgen. In Partyabfällen wie gebrauchten Verpackungen stecken viele Wertstoffe. Richtig getrennt können sie recycelt werden. So helfen Sie gleich zum Jahresstart, wichtige Rohstoffe und die Umwelt zu schonen.

Auch im neuen Jahr: Altglas bleibt Recyclingchampion

Vorausgesetzt, es wird richtig getrennt. Recyclingglas ist wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Glas: Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus „Alt“-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent.

So entsorgen Sie Altglas von der Silvesterparty richtig:

- **Was kommt in die Altglascontainer?** In Altglascontainern werden leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das sind zum Beispiel Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.
- **Wohin mit den Deckeln?** Deckel von Glasflaschen, Konservengläsern und anderen pfandfreien Glasverpackungen dürfen mit in den Altglascontainer eingeworfen werden. Die Sortieranlage trennt sie von den Scherben. Entsorgen Sie Deckel oder auch Kronkorken lieber zuhause, gehören sie in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack.
- **Warum Altglas nach Farben sortieren?** Leere Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingeworfen werden. Gerät beispielsweise braunes Glas ins Weißglas, verfärbt sich beim Einschmelzen das gesamte Glas. Es kann dann nur noch sehr eingeschränkt wiederverwendet werden.
- **Wohin mit der blauen Proseccoflasche?** Sie kommt in den Container für Grünglas. Das gilt zum Beispiel auch für rote Flaschen. Als Mischfarbe verträgt Grün die meisten farblichen Unreinheiten beim Recycling.
- **Was darf nicht in Altglascontainer?** Trinkgläser, Teller, Porzellan oder Keramikschüsseln dürfen nicht hinein. Sie können die Glasschmelze verunreinigen und das Recycling verhindern. Kleine Mengen dürfen in die Restmülltonne.
- **Die Altglascontainer sind überfüllt. Was jetzt?** Bitte lassen Sie leere Flaschen nicht an den Containern stehen. Dort könnten sie Menschen oder Tiere verletzen. Sie sollten zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Standort entsorgt werden. Wer nicht weiß, wo der nächste Glascontainer steht, wird mit der **interaktiven Glascontainersuche** auf der Website der Initiative „Mülltrennung wirkt“ schnell fündig.



So trennen Sie Reste vom Zinngießen, verglühte Wunderkerzen, schlappe Luftschlangen und ihre Verpackungen richtig:

- **Alter neuer Brauch – Zinngießen:** Das traditionelle Bleigießen ist in Deutschland verboten. Für den Blick in die Zukunft gibt es jedoch Alternativen: zum Beispiel Zinn gießen. Haben Sie erfahren, was die Zukunft bringt, gehören der Löffel und die geschmolzenen Zinn-Figuren in den Restmüll. Die Verpackung aus kunststoffbeschichtetem Karton kommt in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack. Lässt sich der Kunststoff einfach vom Karton lösen, kommt nur dieser dort hinein. Der Karton darf ins Altpapier.
- **Abgebrannte Wunderkerkerzen, Tischfeuerwerk & Co:** Verglühte Wunderkerzen oder abgebranntes Tischfeuerwerk gehören in den Restmüll. Doch Vorsicht: Alles muss völlig abgekühlt sein! Ihre Verpackung aus Papier oder Karton kommt ins Altpapier. Kunststoff- oder Folienverpackungen gehören in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack.
- **Gebrauchte Partydekoration:** Schlapp gefeierte Luftschlangen oder Partygirlanden und bunte Hütchen aus Papier können Sie im Altpapier entsorgen. Bitte entfernen Sie vorher stabilisierende Metallteile oder Bändchen. Sie gehören in den Restmüll.
- **Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkrapfen:**
Das Glücksschweinchen aus Marzipan darf verspeist werden, seine Folienverpackung gehört in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack. Gleiches gilt für leere Kunststoffverpackungen wie Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse. Auch beschichtete Kartonverpackungen und ihr Innenleben aus Kunststoff sowie leere Getränkekartons sind ein Fall für die Gelbe Tonne/den Gelben Sack. Pappkartons, beispielsweise von Schoko-Glückspilzen, oder Papiertüten aus der Bäckerei für Silvesterkrapfen, Brot oder Brötchen werden im Altpapier entsorgt. Allerdings: Gebrauchte Papierservietten und Tischtücher aus Papier sowie beschichtete Pappteller und -becher gehören in den Restmüll.

Viele weitere Tipps für richtige Abfalltrennung finden Sie auf www.muelltrennung-wirkt.de.

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Auswahl Bilder

Download der Bilder hier: [LINK](#)



© Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Marcella Merk
BU: Wohin mit der blauen Flasche? So entsorgen Sie Altglas von der Silvesterparty richtig.



© Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Marcella Merk
BU: Leere Chipstüten und Sektflaschen, abgebranntes Tischfeuerwerk: So entsorgen Sie Abfälle nach der Silvesterparty richtig.